

Tragwerk setzt auf Inklusion

Nach zwei Jahren Vereinsgeschichte kann Tragwerk, der Ludwigsburger Verein für Chancengleichheit, bereits auf eine sehr erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Dank dem großartigen ehrenamtlichen Engagement aller Mitarbeiterinnen über die zwei Jahre der Aufbauphase des Vereins konnten bereits zahlreiche spannende Jugendprojekte mit großem Erfolg umgesetzt werden („Starke Bilder“, Präventionsprojekt zum Thema Cybermobbing, Soccer Šistaz). Eine hauptamtliche Stelle im Bereich Integration und Migration wurde dank der Unterstützung der Stadt und der Bürgerstiftung möglich.

Sonderpreis der Bürgerstiftung

Das „Schmökerspess-Projekt“ erhielt den Sonderpreis der Bürgerstiftung, zahlreiche (Rechts-)Beratungen haben stattgefunden, die angeleiteten Selbsthilfegruppen „Wandelbar“ für Frauen und Männer in Trennungssituationen waren gut nach-

gefragt, der MIA-Treff (Medien im Alter) in Eglosheim ist regelmäßig gut besucht, die Vortragsreihen des Tragwerk-Vereins finden interessierte Besucher, und die Erfolgsgeschichte von Tragwerk geht weiter.

Gemeinsame Plattform in der Stadt

Tragwerk wird sich ab sofort bei dem Thema unserer Zeit, der Inklusion, engagieren. Dank einer Förderung der „Aktion Mensch“, werden Silke Rapp und Eva Herbst-Schetter als zuständige Projektverantwortliche in einer Vorlauf- und Planungsphase bis zum Ende des Jahres versuchen möglichst viele Kooperationspartner für ein „Ludwigsburger Netzwerk Inklusion!“ zu gewinnen. Es soll eine Plattform zum Austausch entstehen, auf der gemeinsame Standards für eine inklusive Gesellschaft erarbeitet und mögliche Wege für ein inklusives Miteinander im gemeinsamen Sozialraum gefunden werden können. Tragwerk möchte dazu beitragen, dass sich in den Köpfen aller etwas ändert, dass es „normal wird, verschieden zu sein und diese Vielfalt der Menschen endlich

als Chance in unserer Gesellschaft genutzt werden kann. Das langfristige Ziel von Tragwerk ist, das Modellprojekt „Treff-Inklusiv“, einen öffentlichen Ort der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung, mit und ohne Migrationshintergrund, alt oder jung, weiblich oder männlich, zum Beginn des neuen Jahres in Ludwigsburg erfolgreich zu verwirklichen.

Neue Stress-Beratungsstelle

Dank der Förderung der „Deutschen Fernsehlotterie“ startet Tragwerk ab sofort mit einer Kontakt- und Beratungsstelle zum Thema Stress. Berit Hiddeßen und Alexandra Seidl-Müller bieten persönliche Beratung, mit dem Ziel frühzeitig Stresssymptome zu erkennen und Handlungsmöglichkeiten auszubauen und nutzbar zu machen. Frauen sind genauso betroffen wie Männer, Jugendliche oder ältere Menschen. „Wir möchten Menschen unterstützen, sich den Anforderungen des Lebens gewachsen zu fühlen, bevor sich der Stress nachhaltig auf die Gesundheit auswirkt und krank macht.“

Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Trotz all der hilfreichen Förderungen muss Tragwerk zur Realisierung all seiner Projekte eine hohe Summe an Eigenmitteln einbringen. Dazu wird am 17. November eine Kunstauktion zugunsten von Tragwerk stattfinden. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler aus unserer Region (und darüber hinaus) haben bereits ihre Bereitschaft signalisiert dem Verein eines (oder mehrere) ihrer Kunstwerke zur Verfügung zu stellen.

Kunstauktion für Tragwerk

Eine namhafte Auktionärin und ein ebenso namhafter Notar haben sich ebenfalls bereits zur Verfügung gestellt und die Familie Aigner stellt die Räumlichkeiten ihrer Buchhandlung zur Verfügung. Tragwerk ist sehr beeindruckt und dankbar für all die großartige Unterstützung. (red)

INFO: Infos und Terminvereinbarungen unter: Telefon (0 71 41) 13 31 8 23, per Mail an info@tragwerk-lb.de, Online-Auftritt unter www.tragwerk-lb.de.